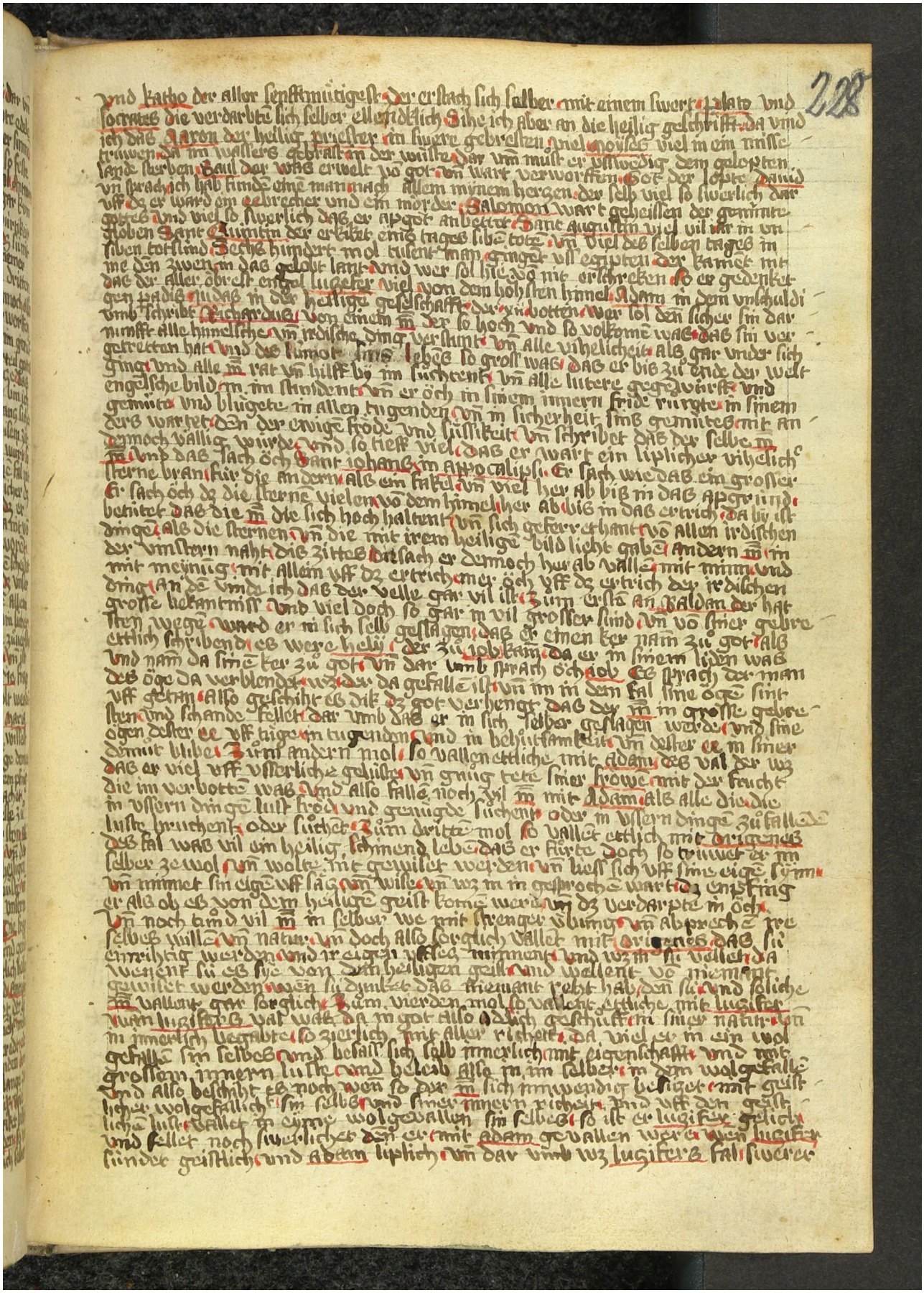
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8231
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



228

vnd katho der aller senftmütigest. Der erstach sich selber mit einem swert. plato vnd
socrates die verdarbten sich selber ellendiklich. Sihe ich aber an die heilig gelchrifft. da vnd
ich das Aaron der heilig priester in hipere gebrellen. Niel moyses viel in ein misse
trawen. in im wallers gebrall an der wilte. Dar vm must er vffwedig. dem gelobten
lande sterben. Saul der was erwelt. wo got. Im wart verworffen. Got der lopte. David
vn sprach ich hab funde eine man nach allem minem hertzen. der selb viel so swerlich dar
vff. do er ward ein ebrecher vnd ein morder. Salomon wart geheissen der geminte
gottes vnd viel so swerlich das er ap got anbette. Sant Augustin viel vil nar in vn
loben. Sant Quintin der erbiet eins tages sibe tote. vn viel des selben tages in
siben totlind. Sechs hundert mol tusent man gingent vff egypten. der kamet mit
me den zwen in das gelobt lant. vnd wer sol hie do nit erschreken. so er gedenket
das der aller obrest engel lugefer viel von den hohsten himel. Adam in dem vnschuldi
gen paradis. nu das in der heilige gesellschaft. der xii botten. wer sol den sicher sin dar
vmb schribt Richardus. von einem m. der so hoch vnd so volkome was. das sin ver
nunfft alle himelsche vn irdische ding verstunt. vn alle vihelicheit. als gar vnder sich
ging. vnd alle m. rat vn hilff bi im suchtent. vn alle litere gegewirfft. vnd
engelsche bild. in im studiert. vn er och in sinem innern fride rurgte. in sinem
gemüte. vnd blügete. in allen tugenden. vn in sicherheit sins gemutes. mit an
dermoch vallig wirde. vnd so hesse viel. das er swart ein liplicher vihelich
sterne brantsin. die andern. als ein fakel. vn viel her ab biß in das apgrund.
Er sach och do die sterne vielen. vo dem himel her ab biß in das ertrich. da bi ist
bewiset das die m. die sich hoch haltent. vn sich geferet hant. vo allen irdischen
dinge. als die sternen. vn die mit irem heilige bild licht gabe. andern m. in
der vinstern naht. die zittes. dit sach er dumoch her ab vallen. mit minn. vnd
mit meinig. mit allem vff do ertrich. ney. och vff do ertrich der irdischen
ding. an de vnd. ich das der velle gar vil ilt. zum erste an Baldam der hat
grosse liehantnisse. vnd viel doch so gar in vil grosser sind. vn vo siner gebre
then wege. wand er ni sich selb gestagen. das er einen ker nam zu got. als
ettlich schribend. es were heli. der zu job kam. da er in sinem liden was
vnd nam da sine ker zu got. vn dar vmb sprach och job. ee sprach der man
des öge da verblendet wz. da gefallen ist. vn im in den fal sine öge sint
vff getan. Also geschiht es dik do got verhengt. das der m. in grosse gebre
sten. vnd schande fellet. dar vmb das er in sich selber geslagen wirdet. vnd sine
ögen dester ee vff tige. in tugenden. vnd in behutsamkeit. vn dester ee in siner
demut bliben. Zum andern mol. so vallen ettliche mit Adam. des val der wz
das er viel vff vsserliche gelüste. vn gnug tete siner frowe. mit der frucht
die im verbotten was. vnd also fallen noch zil m. mit Adam. als alle die die
in vssern dingen lust hed. vnd genügde suchent. oder in vssern dingen zu fallen
luste bruchent. oder suchet. Zum dritten mol so vallet ettlich. mit Origenes.
des val was vil ein heilig. schinend leben. das er furte doch so trumet er im
selber zewol. vn wolte. nit gewilet werden. vn liess sich vff sine eigen sinn.
vn nimet sin eigen vff sag. vn wille. vn wz in in gesprochen wart do. entsing
er als ob es von dem heligen geist kome were. vn do verdarpte in och.
Vn noch kind vil m. in selber we mit strenger vbung. vn abprechen pre
selbes willen. vn natur. vn doch also sorglich vallet mit Origenes. das sie
einrihtig werden. vnd ir eigen vffleg. nimment. vnd wz m. sie vallet. da
wenent sie es sye von dem heligen geist. vnd wellent vo niemant
gewilet werden. wen sie dunket. das niemant recht hab den sie. vnd solche
m. vallent gar sorglich. Zum vierden mol so vallent ettliche mit lugifer
vnd lugifers val. wan da in got also edlich geschuft. in siner natur. vn
in innerlich begabet. so zierlich. mit aller richeit. da viel er in ein wol
gefallen sin selbes. vnd bestal sich selb innerlich. mit eigenschaft. vnd mit
grossem innern lust. vnd beleb also in in selber. in dem wolgefallen
vnd also besitzet es noch wen so der m. sich inwendig besitzet. mit gust
licher wolgefallen sin selbes. vnd siner innern richeit. vnd vff den gust
lichen lust vallet in eigner wolgevallen sin selbes. so ist er lugifer gelich
vnd fellet noch swerlicher den er mit Adam gevallen were. wen lugifer
sunder geistlich. vnd Adam liplich. vn dar vmb wz lugifers val swerer